

Augentropfen

Anforderungen:

1. Sterilität
2. Partikelfreiheit
3. Konservierung: wässrige AT in Mehrdosenbehältnissen
verboten für AT zur Verwendung bei

Operationen

4. Isohydrie (Tränenflüssigkeits-pH = 7.4)
5. Isotonie
6. Lösungsmittel: **Aqua ad inject.** (wässrige AT)
Neutralöl, Ricinusöl (ölige AT)
7. Verpackung: Mehrdosenbehältnisse max. 10 ml (Glasqualität)
8. Beschriftung: neben den üblichen Angaben
Konservierungsmittel angeben, gell Herr

l)

Fitzner

Nach Anbruch max. 4 Wochen haltbar!!!

Wässrige AT natürlich auch wieder **entkeimungsfiltrieren** mit anschließendem **Bubble-Point-Test**.

Vor der Herstellung immer Arbeitsplatz, Hände, Geräte reinigen (gründlich!! z.B. mit Iso 70%).

Besonderheiten für ölige AT:

Entkeimungsfiltration schwierig, evtl. heiß. Ö ist kein Nährboden für Keime, also nix konservieren. Osmotischer Druck und pH-Wert nicht zu beachten, also nix mit Isotonisierungs- oder Isohydrierungszusätzen.

es gibt noch so viel zu erzählen, aber alles ist natürlich zu viel und eigentlich sollte es gar nicht so viel werden; das Fettgedruckte zumindest ist sauwichtig. Wie immer alle Angaben ohne Gewähr und pfeil Spass beim Lernen. Falls noch Fragen auftauchen, beantworte ich die natürlich meistens sehr gerne.